

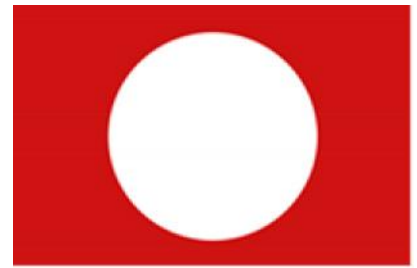
# ANARCHIE

Wenn wir schreiten Seit' an Seit'

2015 © Franz Wassermann



HELDENPLATZ



# KONZEPT

Für die Performance **HELDENPLATZ ANARCHIE / Wenn wir schreiten Seit' an Seit'** lässt Franz Wassermann 50 Fahnenträger\_Innen über den Wiener Heldenplatz marschieren. Die dafür eigens gestalteten Fahnen verweisen durch ihre Form (roter Grund mit einem zentral gesetzten, weißen Kreis) auf die Ästhetik des Nationalsozialismus. Doch an jener Stelle, an der in der historischen Variante ein Hakenkreuz sitzt, sind in Wassermanns Projekt die Namen großer Konzerne eingetragen: GOOGLE, IKEA, MONSANTO, BLACK ROCK, DEUTSCHE BANK et cetera. Auch Franz Wassermanns eigener Name wird auf einer der Fahnen präsent sein.



**HELDENPLATZ ANARCHIE / Wenn wir schreiten Seit' an Seit'** greift die politische Geschichte Wiens auf und spiegelt sie in einer zeitgenössischen Variation, um autoritäre Strukturen der Vergangenheit und Gegenwart öffentlich zur Diskussion zu stellen. Durch den Fahnenaufmarsch – ein Akt, der in der Regel von Staaten verwendet wird - wirft der Künstler die Frage auf, welche Macht neoliberal wirtschaftende Konzerne gegenwärtig gegenüber dem Staatsapparat ausüben.

**KERNFRAGEN:** Was bewirkt der Einfluss des Neoliberalismus auf den Staat und auf uns? Welche Verhaltensweisen entwickeln wir innerhalb und mit einer rein kapitalistischen Gesellschaft? Was wünscht sich das globale Kapital – Demokratie oder Diktatur? Wie wirken die Strategien der nationalsozialistischen Propaganda im Marketing der Gegenwart? Wem dient der erstarkte Nationalismus? Gibt es ein Bewusstsein und Begreifen, dass wir global agierende Individuen sind?

Um die Rolle des Individuums im Neoliberalismus zu thematisieren, setzt Franz Wassermann stellvertretend für andere Einzelpersonen seinen eigenen Namen auf eine der Fahnen. Er thematisiert damit die Macht und Ohnmacht von Individuen, die das herrschende System mittragen oder auf der Suche nach Alternativen an Grenzen stoßen.



Skizzen zu HELDENPLATZ ANARCHIE / Wenn wir schreiten Seit' an Seit' 2015 © Franz Wassermann





Heldenplatz Wien, Schauplatz der Performance **HELDENPLATZ ANARCHIE** / Wenn wir schreiten Seit' an Seit'



Erzherzog Karl Denkmal mit Fahne, Heldenplatz Wien

# UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

Um die Realisierung der Performance **HELDENPLATZ ANARCHIE / Wenn wir schreiten Seit' an Seit'** direkt zu unterstützen, stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl.

- Option 1**      Ihr könnt als Fahnenträger\_Innen bei der Performance mitwirken.  
Als Dankeschön bekommt ihr ein signiertes Foto von der Performance. (limitierte Auflage)
- Option 2**      Ihr könnt eine Patenschaft für eine Fahne übernehmen.  
Mit einer Pauschale von 70 Euro sponsert ihr die Herstellungs- und Aufführungskosten für eine der 50 Performance-Fahnen.  
Als Dankeschön bekommt ihr ein signiertes Foto von der Performance. (limitierte Auflage)
- Option 3**      Ihr könnt die Performance durch einen finanziellen Beitrag eurer Wahl unterstützen.  
Jeder Betrag wird von mir symbolisch verdoppelt und kann beim Erwerb einer meiner Arbeiten deiner Wahl eingelöst werden.  
100 Euro wären dann zum Beispiel beim Erwerb eines meiner Kunstwerke 200 Euro wert.  
Jeder Betrag hilft mir bei der Umsetzung des Projektes.

Ich freu mich sehr über jede Art von Unterstützung!

FRANZ WASSERMANN +43(0)664/7985005 [contact@mylivingroom.org](mailto:contact@mylivingroom.org) IBAN: AT11 3633 6000 0270 5069 BIC: RZTIAT22336

Überweisung unter dem Stichwort HELDENPLATZ. Der Einzahlungsbeleg gilt unbegrenzt als Guthaben für den Erwerb einer meiner Arbeiten in meinem Atelier.



## VORGESCHICHTE



Die Performance **HELDENPLATZ ANARCHIE / Wenn wir schreiten Seit' an Seit'** ist die Weiterentwicklung der Arbeit **ANARCHIE / Fahnen**, die Franz Wassermann 2014 in einer Einzelausstellung in Innsbruck zeigte. Schon damals schlug der Künstler eine Variante vor, um die Fahnen nicht nur im *white cube* sondern auch im öffentlichen Raum zu präsentieren. In der Fotomontage **ANARCHIE / Berlin Reichsluftministerium** (siehe: Bild links) simuliert Wassermann die Präsentation der Arbeit **ANARCHIE / Fahnen** an der Fassade des ehemaligen Reichsluftministerium in Berlin. Die Ästhetik seiner Fahnen greift die nationalsozialistische Geschichte des Gebäudes auf und bricht diese durch Namen der Großkonzerne, die das historisch anmutende Bild schlagartig mit der Gegenwart verknüpfen. In **HELDENPLATZ ANARCHIE / Wenn wir schreiten Seit' an Seit'** gewinnt die Arbeit ein performatives Element dazu: Die Fahnen werden von 50 Fahnenträger\_Innen getragen und gezeigt; der Wiener Heldenplatz wird besetzt.

## LEBENS LAUF

**Franz Wassermann**, geb. 1963, lebt und arbeitet als Bildhauer in Wien. Er beschäftigt sich mit Machtstrukturen in unserer Gesellschaft und untersucht das Wechselspiel zwischen Macht und Ohnmacht, dem sowohl das Individuum als auch das Kollektiv ausgesetzt sind. Seine Aktionen und Installationen behandeln Tabuthemen, wie zum Beispiel sexuellen Missbrauch an Kindern **NARBEN**, Nationalsozialismus und Erinnerungskultur **TEMPORÄRES DENKMAL**, Aids und Stigma **BARBIE+KEN SIND HIV+**, Migration **SCHUBHAFT**, Autorität und symbolisches Kapital im Kulturbetrieb **ALBERTINA, IKONEN** und die Macht der Medien / Bilder **TATENTRÄGER**.

Wassermann macht diese Themen im öffentlichen Raum sichtbar und initiiert Dialoge, auf die er mit künstlerischen Mitteln reagiert, sodass sie Teil seiner Projekte werden. Dabei kooperiert der Künstler mit unterschiedlichen Partner\_Innen, u.a. mit der Bevölkerung, mit Vereinen, Aktivist\_Innen, Firmen und Expert\_Innen verschiedenster Wissensgebiete. Die Spuren dieser Dialoge trägt Wassermann in Form von Objekten, Videoarbeiten, Fotografien und Drucken in die Galerie, wo sie eine zweite Diskussion erfahren.

## KONTAKT

FRANZ WASSERMANN

mobil: +43 (0)664 / 798 5005

mail: [contact@mylivingroom.org](mailto:contact@mylivingroom.org)

[www.mylivingroom.org](http://www.mylivingroom.org)

Simmeringer Hauptstraße 46/4

1110 Wien, Österreich